



Interkulturelle Veranstaltungshinweise (Dezember 2020)

Alle Angaben ohne Gewähr!

29. November 2020

Liebe Autor*innen und Übersetzer*innen,
liebe Freunde der fremdwörter,
liebe Engagierte,

es sind harte Zeiten für die Kultur(szene) allerorten!

Umso mehr gilt es das wenige zu schätzen, was aktuell möglich ist und allen Widrigkeiten zum Trotz (und unter großem persönlichen Einsatz) auch in Köln weiterhin auf die Beine gestellt wird. Siehe hierzu u.a. das aktuelle [Interview](#), das die Autorin, Organisatorin, Veranstalterin Ute Wegmann der Website [Literaturkalender Köln](#) gegeben hat. Auf dieser Plattform können übrigens Kölner Autor*innen nicht nur ihre Veranstaltungen bewerben, sondern ebenso auf ihre Neuerscheinungen hinweisen. Auskünfte hierzu gibt Tilman Strasser per Mail an literaturkalender@literaturhaus-koeln.de

Anbei also wieder ausgewählte Hinweise auf interessante Lesungen, impulssetzende Diskussionen und inspirierende Workshops im Dezember – natürlich findet alles online statt. Außerdem füge ich einige Links bei: zu spannenden Online-Ressourcen sowie auf verschiedene Ausschreibungen und Fördermöglichkeiten im Literatur- und Kulturbereich. Denn „Weitermachen ist wichtig!“ (Rolf Dieter Brinkmann). Und dank Christiane Rath vom Kölner Kunstverein 68elf erhalten wir sogar einen Ausblick auf nicht nur ein, sondern gleich eine ganze Vielheit individueller Paradiese (siehe den Hinweis unten).

Dienstag, den 15. Dezember, findet am Abend ein letztes Treffen des Autorencafés für dieses Jahr statt. Es wird zur Online-Diskussion des Themas „Identität*en“ einladen, diesmal in Kooperation mit der Kölner Literaturzeitschrift [Kliteratur](#). Genauere Hinweise folgen in Kürze per Mail und auf der Website.

Einen guten Start in die Woche wie auch eine entspannte Adventszeit
wünscht einstweilen
euer / Ihr Roberto Di Bella

Einzeltermine & Festivals

Noch bis 2. Dezember 2020 | [Bürgerhaus Stollwerck](#)

FILMFESTIVAL | Visions of Iran (Online-Streaming)

Festivalleiter **Lale Konuk** und **Amin Farzanefer** präsentieren mit ihrem Team erneut aktuelle iranische Dokumentar- und Spielfilme – aufgrund der aktuellen Lage natürlich leider ausschließlich online. Die Filme können ab Donnerstag, den 26.11., 18:00 Uhr, gekauft und sofort gestreamt – also online gesehen – werden (nach einer kurzen Registrierung). **Die Filme können bis Mittwoch den 1.12. erworben werden. Der Einzelstream kosten 6,80 €.** Nach dem Ausleihen steht der Film 48 Stunden lang zum Ansehen bereit. Die Filme können zum 2.12. gesehen werden. Weitere Infos per [E-Mail](#).

Alle weiteren Infos:

<https://www.iranian-filmfestival.com>

<https://visionsofiran.onlinefilmfestival.de>

Das komplette Programm [hier herunterladen](#) (PDF-Dokument)

Montag, 30. November 2020 | 18:30-20:00 Uhr

LESUNG | Jabbar Abdullah: Raqqa am Rhein

Jabbar Abdullah ist 24 Jahre alt, als er aus Syrien fliehen muss. Das ist 2012, etwa ein Jahr nach Beginn der Revolution, die auch ihn mitreißt, bis er um sein Leben fürchten muss. Er verlässt seine Heimatstadt Raqqa in Nordsyrien in Richtung Ägypten. Nach einer langen Reise kommt er schließlich in Köln an, wo er seither lebt. Der studierte Archäologe arbeitet zunächst beim Römisch-Germanischen Museum. Heute organisiert er Literaturfestivals und Kunstausstellungen. Durch seine Arbeit zeigt er den großen Reichtum der syrischen Kultur, dokumentiert aber auch den Krieg und das Leid der Menschen in Syrien und auf der Flucht. Dieses Jahr ist sein erstes Buch erschienen, als eine auch literarische Auseinandersetzung mit dem Thema: *Raqqa am Rhein. Ein Bericht* (Sujet Verlag 2020 → [Leseprobe](#))

Der Autor spricht an diesem Abend über das Leben in Syrien, die Revolution und die „Rufe für den Humanismus“, die 2011 überall im Land erklangen. Und darüber, was Kunst und Literatur zur Aufarbeitung der Ereignisse und zum Frieden beitragen können. **Es liest: Jörg Hustiak** (Sprecher bei ARD & Arte). [Hier anmelden](#) zur kostenlosen Online-Veranstaltung

Videoporträt von Westart (25.07.2020): [hier sehen](#) (03:38 Min.)

Dienstag, 1. Dezember 2020 | 20:00 Uhr | Online-Veranstaltung

DISKUSSION | Ist die volle Inklusion in Deutschland für die Blinden erreicht?

Blinde SchriftstellerInnen über ihr Leben in der Gesellschaft der Sehenden: Es diskutieren mit dem Publikum die drei blinden Autor*innen **Pilar Baumeister** (Köln), **Bernd Kebelmann** (Berlin) und **Paula Grimm** (Kerken) sowie **Nicol Goudarzi**, Autorin und Pädagogin. **Moderation: Roberto Di Bella.**

Veranstaltet durch den Verband deutscher Schriftsteller*innen NRW, in Kooperation mit der VHS Köln.

Hier einloggen zur kostenlosen Online-Veranstaltung:

<https://uni-koeln.zoom.us/j/95449677683?pwd=a2tCMWtTbHlQbjNSS0dwYVB4MmpPd309>

Meeting-ID: 954 4967 7683

Passwort: 465656

Die zwei ursprünglich für den 1. und 2. Dezember geplanten Abende zum Projekt „Inklusion für Migranten, Behinderte und andere Randgruppen am Beispiel der Blinden“ können leider wegen der Pandemiesituation nicht in der ursprünglichen Form stattfinden (siehe hier den [Flyer](#)). Die Lesung am 2. Dezember im Café Inside fällt aus. Sie wird aber in der Form eines Audiopodcasts mit Lyrik und Prosa der drei genannten blinden Autor*innen fertig gestellt und auf <https://www.pbaumeister-andreo.de> als Link bekanntgegeben.

Donnerstag, 5. Dezember 2020 | 10:00-15:00 Uhr | Online-Veranstaltung

ONLINE-WORKSHOP / Erzähl deine Geschichte! Social Media in der Willkommenskultur

Ihr sucht Freiwillige, Unterstützer*Innen für eine Kampagne oder Spender*Innen für ein neues Projekt? Hier können Facebook und Instagram helfen! In einem Workshop des Forums für Willkommenskultur lernt ihr, wie ihr die beiden Social-Media-Kanäle für euer Engagement nutzen könnt. Der Workshop richtet sich an Menschen, die sich ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit engagieren. Aufgrund der begrenzten Teilnehmenden-Zahl ist eine Anmeldung notwendig. [Alle weiteren Infos hier](#).

Ein paar Tage später folgt der Online-Workshop „Freiwillige gesucht!“, der sich mit dem Drehbuch für ein Image-Video zur Gewinnung neuer Freiwilliger beschäftigt (Di., 8.12.2020 → [mehr Infos](#)). Im Jahr 2021 werden wird die Reihe fortgesetzt durch einen Präsenz-Workshop zum Techniktraining für Videoschnitt – der letzte Schritt für das Realisieren des Drehbuchs.

Mittwoch, 9. Oktober 2019 | 20:00 Uhr | Online-Veranstaltung

LESUNG / Rassismuskritisch denken und lernen mit Tupoka Ogette

Obwohl Rassismus in allen Bereichen der deutschen Gesellschaft wirkt, ist es nicht leicht, über ihn zu sprechen. Keiner möchte rassistisch sein –und viele Menschen scheuen sich vor dem Begriff. Mit ihrem aktuellen Buch „Exit RACISM. Rassismuskritisch denken lernen“ (Unrast Verlag, 9. Aufl. 2019 → [Leseprobe](#)) nimmt uns **Tupoka Ogette** mit auf eine Reise. Die ausgewiesene Expertin für Vielfalt und Antidiskriminierung gibt ihren Leser/innen dabei konkretes Wissen über die Geschichte des Rassismus und dessen Wirkungsweisen mit und unterstützt sie in der emotionalen Auseinandersetzung bei ihrer mitunter ersten Beschäftigung mit dem eigenen Rassismus.

Eine Online-Veranstaltung von [Iriba-Brunnen e.V.](#) – Interkulturelles Promotor*innen-Programm / Eine-Welt-Netz NRW. Ansprechpartner: Dr. Felin Twagirashyaka ([Mailkontakt](#))
Weitere Infos: <https://www.exitracism.de/materialien.html>

Donnerstag, 10. Dezember 2020 | 19:30 Uhr | Online-Veranstaltung

DISKUSSION / 6. KÖLNER MENSCHENRECHTSFORUM „2020 – EPOCHENJAHR FÜR DIE MENSCHENRECHTE?“

In diesem Jahr hat sich unser Leben einschneidend verändert. Ist 2020 ein besonderes Jahr in der Geschichte der Menschenrechte und wenn ja, in welchem Umfang und in welchen Bereichen? Stehen wir global in Sachen Bürger- und Freiheitsrechte an einer Wende zum Schlechteren? Das wird im Kölner Menschenrechtsforum online diskutiert: **Maria Scharlau** (Völkerrechtsexpertin) und **Andreas Fulda** (Politikwissenschaftler) analysieren die Lage und entwickeln Gegenvorschläge. Moderation: **Anne Gebler-Walkenbach**.

Wenn Sie **aktiv an der Veranstaltung teilnehmen** möchten, etwa mit Fragen an die Referent*innen oder mit Kommentaren im Veranstaltungs-Blog, ist eine Anmeldung erforderlich. Wenn Sie die Veranstaltung nur ansehen möchten – ohne aktive Teilnahme – kommen Sie mit einem [Link](#) der Volkshochschule Köln direkt und live zum 6. Kölner Menschenrechtsforum. Alle weiteren Infos auf der [Projektwebsite hier](#). Veranstalter: Amnesty International Köln und Stadt Köln/Volkshochschule, in Kooperation mit der AWO Mittelrhein, dem Allerwelthaus e.V. und der Stadtrevue Köln

Weitere Online-Angebote

WEBSITE / Paradiese. Ein multimediales Projekt von 68elf und fremdwOrte.

Was ist mein Paradies? Wie sieht es aus? Ist es ein irdisches oder ein jenseitiges? Vielleicht ein verlorenes? Wie klingt das Wort Paradies für Menschen, die flüchten müssen? Wenn jeder Mensch mit diesem Begriff etwas verbindet, gibt es dann etwas Verbindendes zwischen uns allen? **Christiane Rath**, bildende Künstlerin und Kuratorin beim Kölner Kunstverein „68elf“ hat am 14. November die Internetplattform www.paradiese.koeln gestartet, als Kooperationsprojekt mit **Roberto Di Bella** (Autorencafé fremdwOrte).

Hintergrund der Plattform ist die gleichnamige Ausstellung, die im Mai diesen Jahres in der Kunsthalle Lindenthal stattfinden sollte. Sie wurde coronabedingt auf einen neuen Termin an gleicher Stelle im kommenden Jahr verschoben (5.-21. März 2021). Wöchentlich werden auf ihr bis dahin Kunstwerke und literarische Texte der zuvor kuratierten insgesamt 34 Teilnehmer*innen hochgeladen. Mehr noch: Auch Sie können Ihre Gedanken, Bilder oder Fotos zu Ihrem ganz persönlichen Paradies auf dieser Seite zeigen. Senden Sie dafür Ihren Beitrag an meine@paradiese.koeln

LITERATURCLIPS / Virtueller Adventskalender des Kölner Literaturhauses

Die Türen des Literaturhauses bleiben aktuell für Veranstaltungen leider geschlossen. Geöffnet werden dafür 24 digitale Türchen: Im Dezember bekommen die »Kölner Literaturclips« ihre Adventsedition. Freuen Sie sich Tag für Tag, Türchen für Türchen auf 24 Literaturclips von Kölner Autorinnen und Autoren, die in Kooperation mit den Kölner Literaturinitiativen KLiteratur, InHause Media, Land in Sicht, Insert Female Artist und Literaturklub produziert wurden. Zu den alten & neuen Clips geht es [hier](#).

GESPRÄCH / Ein Buch für die Stadt

Der Roman *Der Garten der verlorenen Seelen* von **Nadifa Mohamed** (*1981) war das »Buch für die Stadt« 2020. Aufgrund der Corona-Vorschriften mussten leider jegliche Kulturveranstaltungen im November abgesagt werden – so auch die traditionelle Matinee im Kölner Schauspiel zum Start der Aktionswoche (15. bis 21. November). An ihre Stelle trat ein Gespräch über das Buch der britisch-somalischen Autorin. Im Interview mit **Bettina Fischer** vom Literaturhaus – Kooperationspartner beim „Buch für die Stadt“ – spricht Moderator **Joachim Frank** über Nadifa Mohameds Roman von 2013, der in den 80er Jahren zu Zeiten des somalischen Bürgerkriegs spielt und drei Frauen in den Mittelpunkt rückt (C.H. Beck 2020 → [Leseprobe aus der Sonderausgabe](#)). Ergänzt wurde das Gespräch mit Lesungen aus der deutschen Übersetzung, und auch die Schriftstellerin kommt selbst zu Wort. Das gesamte Video können Sie sich [hier](#) nochmals anschauen.

DOSSIER / Materialien zum Literaturfestival „Crossing Borders“

Vier Tage lang fand im November 2019 im Kulturquartier am Kölner Neumarkt das Literaturfestival „Crossing Borders“ statt. Über 33 Autor*innen, Übersetzer*innen und Kulturschaffende aus 19 Ländern Afrikas und der afrikanischen Diaspora stellten damals in Lesungen, Performances, Workshops und Diskussionen ihre Arbeit vor. Sie diskutierten mit dem Publikum über Mehrsprachigkeit, über literarische und kulturelle Übersetzungen und ließen die Besucher*innen in die Wort- und Erzählkunst Afrikas eintauchen.

Anlass hierfür war das 10-jährige Bestehen der Kölner Literatur- und Bildungsreihe „[stimmen afrikas](#)“. Nachträglich erschienen ist hierzu ein ausführliches Dossier mit spannenden Interviews und Hintergrundberichten (kostenloser PDF-Download [hier](#)). Ebenso sei verwiesen auf die Anthologie zum Projektjubiläum: *Imagine Africa 2060* mit zehn Kurzgeschichten von Autorinnen und Autoren aus zehn afrikanischen Ländern, hrsg. von **Christa Morgenrath und Eva Wernecke** (Peter Hammer Verlag 2019 → [Leseprobe](#)). Freuen darf man sich schließlich auf die [neue Veranstaltungsreihe](#) von „stimmen afrikas“ (Januar bis Juni 2021), in Kooperation mit Sonnenblumen Community Development Group e.V. (SCDG).

Aktionen, Aufrufe & Ausschreibungen

AUFRUF | HÖHNER & Friends: Spendensong für Moria

Die Flüchtlingskatastrophe auf der griechischen Insel Lesbos schweißt die Musikwelt in Solidarität zusammen: Mit dem Spendensong „Time for Sympathy and Love“ haben **die Kölner Höhner** internationale und deutsche Stars – wie zum Beispiel **Chris de Burgh, die Galleons oder Peter Freudenthaler (Fools Garden)** – ans Mikrofon und die Instrumente gebracht, um Geld für Geflüchtete in Griechenland zu sammeln. [Zum Video.](#)

MITMACHEN / Das „In-Haus-Radio“ bringt engagierte junge Menschen on air

Mit dem Projekt „In-Haus-Radio“ will das Integrations e.V. (Köln-Kalk) die Beteiligung junger Menschen in der öffentlichen Diskussion ermöglichen und stärken. Ihre Ideen, Fragen und Visionen sollen einen medialen Raum erhalten. Dies gilt auch und gerade für Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Migrations- und Fluchtgeschichte. Das Radiostudio steht allen Interessierten offen: jeden letzten Mittwoch eines Monats in der Zeit von 11:00 – 14:00 Uhr offen! Weitere Informationen gibt es unter 0221-95794490 oder per [Mail](#). Viele Beiträge sind online nachzuhören auf: <https://inhausradio.de>

UMFRAGE / Vielfalt und Diskriminierung vor und hinter der Kamera

440 Berufe und Gewerke gibt es in der deutschsprachigen Film- und Fernsehbranche. Die tatsächliche Diversität unserer Gesellschaft wird jedoch sowohl vor und hinter der Kamera als auch inhaltlich bislang kaum wiedergespiegelt. Geschichten über das „Wir“ sind jedoch zentral für das Selbstverständnis einer Gesellschaft. Ein breites Bündnis aus Vereinen, Unternehmen und Verbänden hat deshalb am 17. Juli 2020 **die Initiative „Vielfalt im Film“ gestartet**, die erste umfassende Umfrage zu Vielfalt und Diskriminierung in der deutschsprachigen Film- und Fernsehbranche.

Alle Infos zur Umfrage: <https://vielfaltimfilm.de> ■ Dokumentation des DLF (45 min): Diversity-Check im Film – Funktioniert Vielfalt per Formular? → [zum Beitrag](#)

LITERATURWETTBEWERB / #kleineSchritte - Wonach sehnst du dich?

Die Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn ruft Jugendliche und junge Erwachsene auf, kreativ zu werden: Welche „kleinen Schritte“ haben sie unternommen, um Grenzen zu überwinden? Träume und Sehnsüchte können die Teilnehmer bis zum 11. Dezember in Form einer literarischen Reportage einreichen. Zu gewinnen gibt es u.a. einen Workshop mit **Uwe Rada**, Autor und Jurymitglied. Die Gewinnerbeiträge dieses literarischen Experiments werden als Instagram-Posts auf der Seite der Europäischen Kommission in Deutschland veröffentlicht. Alle Infos zum Wettbewerb und den Teilnahmebedingungen gibt es auf der Website zum Projekt:

<http://www.wettbewerb-kleine-schritte.eu>

MITMACHEN | KLiteratur sucht Beiträge für Ausgabe #6

Jonas Linnebank und Philipp-Bo Franke bringen seit einiger Zeit frischen Wind in die Kölner Literaturszene. Beziehungsweise: in die KLiteraturszene – denn „KLiteratur“ heißt die Zeitschrift, die sie 2017 aus der Taufe gehoben haben – und mit weiteren Projekten und Kooperationen flankieren (hier die beiden im [Interview](#)). Für die nächste Ausgabe, die Nr. 6, können noch Beiträge eingereicht werden, in Form von Bildern, Fotografien, Zeichnungen, Comics... und natürlich Texten. Eine Themenvorgabe gibt es hierbei nicht. Hauptsache ehrlich! so die Herausgeber. Alle Hinweise zu den Formalitäten beim Einsenden bitte nachlesen auf: <https://kliteratur.de> ■ **Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2020**

AUSSCHREIBUNG / Dieter-Wellershoff-Stipendien 2021

Bereits zum vierten Mal werden im Jahr 2021 in Köln die Dieter-Wellershoff-Stipendien vergeben, in Erinnerung an den Kölner Schriftsteller **Dieter Wellershoff (1925-2018)**. Sie werden vom Literaturhaus Köln ausgeschrieben und aus Mitteln der Stadt Köln finanziert. Die altersunabhängigen Stipendien sollen zwei professionellen Kölner Autor*innen ermöglichen, sich für die Zeit der Förderung ohne wirtschaftlich-materiellen Zwang auf ein literarisches Publikationsvorhaben konzentrieren zu können. Seit 2018 werden die Stipendien jährlich vergeben, jeweils mit 12.000 € dotiert. Bewerbungen für das Jahr 2021 können bis zum 31. Dezember 2020 an das Literaturhaus Köln gerichtet werden. Ansprechpartnerin ist **Franziska Kopp** <literaturstipendium@literaturhaus-koeln.de> Ausführliche Informationen zu den Voraussetzungen und Teilnahmebedingungen gibt [ein PDF](#).

Auf Literaturport.de gibt es übrigens eine detaillierte [Übersicht](#) über alle aktuellen Ausschreibungen für Literaturpreise, -stipendien und andere Fördermöglichkeiten in den Bereichen Literatur, Übersetzung und Journalismus.

SOLIDARITÄT / Kölner Kulturgenerator unterstützt Künstler*innen

Die [Niehler Freiheit e.V.](#) startet gemeinsam mit dem [Kölner Kulturrat](#) den Kulturgenerator – eine solidarische Plattform für Künstler*innen und Einrichtungen aller Kultursparten. Der Kölner Kulturgenerator ist ein Projekt, das all jenen zu Gute kommen soll, die gerade von den politischen Maßnahmen vergessen werden. Er ist virtueller Laden und Kunstprojekt zugleich und wird aktuell von Mitgliedern der Niehler

Freiheit auf einer Website erstellt. Dort können Angebote und Produkte aus allen kulturellen Sparten angeboten, verkauft oder versteigert werden. Die Einnahmen aus den Verkäufen fließen in einen Topf und werden solidarisch nach Bedarf verteilt. Darüber hinaus soll der Kulturgenerator den Grundstein für eine Plattform legen, auf der die diversen Szenen gleichberechtigt und spartenübergreifend sichtbar werden.

Website: <https://www.kulturgenerator.org>

Für mehr Informationen lesen Sie bitte das [FAQ](#).

Co-Initiatorin Katherina Gorodynska im [Interview auf WDR Scala](#).

RETTUNGSPROGRAMM / „Neustart Kultur“ unterstützt Kultureinrichtungen

Der Bundesrat hat dem Rettungsprogramm NEUSTART KULTUR zugestimmt. Die Hilfen in Höhe von einer Milliarde Euro wenden sich insbesondere an Kultureinrichtungen. Das Programm besteht aus drei großen Unterpunkten:

1. **Hundert Autoren präsentieren ihre Arbeit im Internet.** Dieser Punkt gilt für Stipendiatinnen und Stipendiaten des Literaturfonds. Sie sind aufgefordert, selbst gefilmte literarische Beiträge zu erstellen, die nach und nach auf die Website des Literaturfonds gestellt und honoriert (500 Euro) werden.

2. **Tausende literarische (Wieder-) Begegnungen mit Autorinnen und Autoren.**

Literarische Institutionen (Buchhandlungen, Literaturhäuser, Literaturbüros, Bibliotheken, Museen usw.) können Anträge für Veranstaltungen zur Förderung zeitgenössischer Literatur stellen, allerdings, dies bitte beachten, nicht die Autorinnen und Autoren selbst. Aber man kann sich ja mit den Institutionen absprechen, mit unserer vertrauten Buchhandlung zum Beispiel, und dann können Anträge an den Literaturfonds gestellt werden. Hier können sich Institutionen und Autoren also etwas einfallen lassen: Lesungen, literarische Streitgespräche usw. Es können auch Institutionen und Verbände Anträge zu sogenannten Programmpaketen stellen, dafür würde es Gelder bis zu 200.000 Euro pro Paket geben.

3. Digitales und interaktives Programm für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche bewegen sich gern und zunehmend im Internet und sollen hier durch dieses Programm Literatur erleben. Antragsberechtigt sind Bibliotheken und vergleichbare Bildungseinrichtungen. Auf deren Angebote gilt es also zu achten.

Das Programm soll bis Ende 2021 laufen.

Weitere Informationen:

<https://deutscher-literaturfonds.de/neustart-kultur/>

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/neustart-kultur-1766040>

WEITERE INFORMATIONSANGEBOTE

Hinweise auf Veranstaltungen, Initiativen und Bildungsangebote der Willkommenskultur und Integrationsarbeit in Köln und Umgebung

Verschiedene Newsletter und Rundbriefe versuchen die Vielfalt der Aktivitäten in Köln zu bündeln und einen besseren Überblick im Bereich Flüchtlingshilfe zu verschaffen.

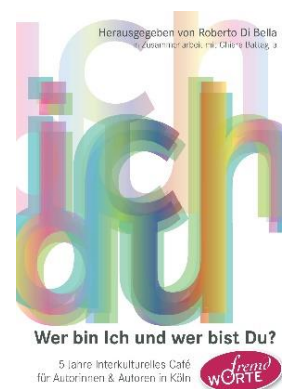
- ANN Köln NEWS ist der Newsletter der [Aktion Neue Nachbarn](#) in Köln und erscheint alle vier Wochen. Zu bestellen über fluechtlingshilfe@katholisches.koeln. Ansprechpartner: Chiara Battaglia und Nils Freund
- Die Info-Post Flüchtlingsarbeit wird vom Büro für Bürgerengagement ([AWO Köln](#)) erstellt und erscheint alle 2–3 Monate. Zu bestellen über Angelika Blickhäuser: blickhaeuser@awo-koeln.de.
- Die DRK-Infopost ist der Infobrief des [DRK Kreisverbandes Köln](#), erscheint etwa einmal im Monat. Zu bestellen über: FluechtlingsHilfe@drk-koeln.de.
- Der [Kölner Flüchtlingsrat](#) bringt einmal im Monat die Flüchtlingspolitischen Nachrichten heraus. Bestellen können Sie die Nachrichten bei Claus-Ulrich Pröhl (proelss@koelner-fluechtlingsrat.de).
- Der Rundbrief des [Forums für Willkommenskultur](#) erscheint alle 14 Tage. Zu bestellen über mentoren@koeln-freiwillig.de.
- Der [Infodienst Junge Flüchtlinge](#) der Abteilung Jugendseelsorge des Erzbistums Köln erscheint etwa alle 2 Monate. Zu bestellen über infodienst-junge-fluechtlinge@kja.de.

Interkulturelles Autorencafé / Intercultural Writers' Café

Wo/Where: Literaturhaus Köln, Großer Griechenmarkt 39 (Nähe/near Neumarkt)
Informationen & Termine / Information & dates: www.fremdworte-autorencafe.de

Ein Projekt des [Kölner Literaturhauses](#), gefördert von:
[Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Kulturamt](#)
[Aktion Neue Nachbarn, Flüchtlingshilfe im Erzbistum Köln](#)

Projektleitung „fremdwOrte – Interkulturelles Autorencafé“
Dr. phil. Roberto Di Bella ■ roberto.dibella@gmx.net ■ www.robertodibella.de



AKTUELL

„Wer bin ich und wer bist du?“ – 5 Jahre Interkulturelles Café für Autorinnen und Autoren in Köln.

Hrsg. von Roberto Di Bella in Zusammenarbeit mit Chiara Battaglia

Zwölf deutschsprachige und nicht-deutschsprachige Autorinnen und Autoren

schreiben von Sprache und Identität, Flucht und (neuer) Heimat, von Fremdheit und Freiheit.

Leseprobe und weitere Infos auf der [Website](#).

